

Waldbaupraxis beim Berg- und Spitzahorn

Hannes Schönauer
Institut für Waldwachstum und Waldbau
St. Pölten am 10.9. 2021

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union





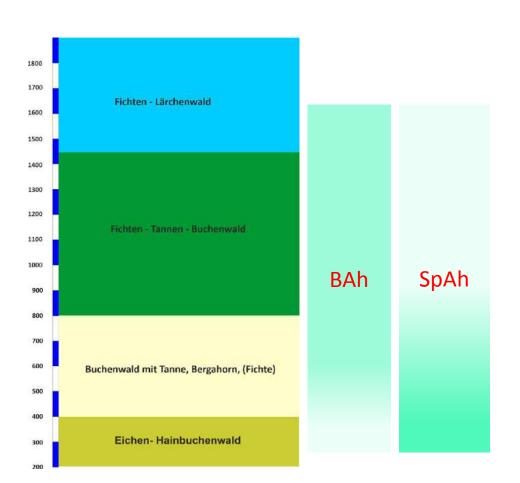




Waldbaulich relevante Eigenschaften des Ahorns

- > Tendenz zu wipfelschäftigem Wuchs
- **≻**Hohe Verjüngungspotenz und Pioniercharakter
- ➤ Starkes, früh kulminierendes Jugendwachstum
- ➤ Mit steigendem Alter hohes Lichtbedürfnis
- ➤ Geringe Konkurrenzstärke gegenüber den meisten Schlussbaumarten
- >Mischbaumart und keine Schlussbaumart auf den meisten Standorten

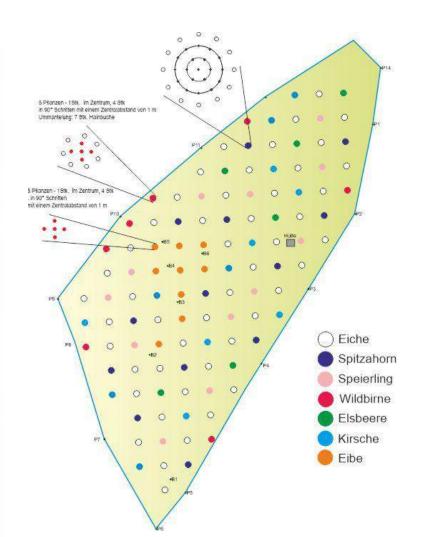










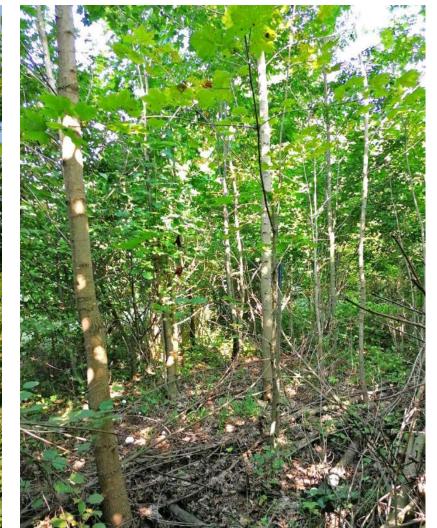




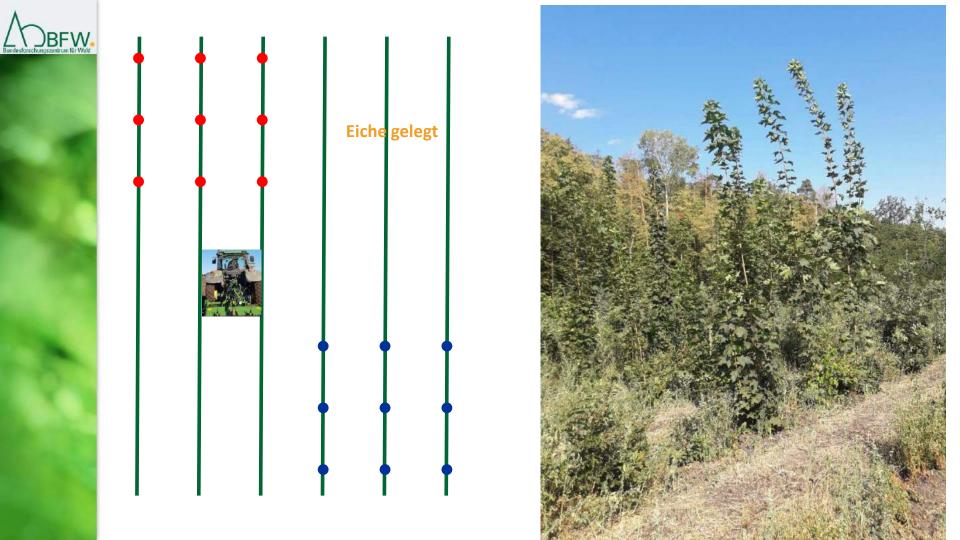




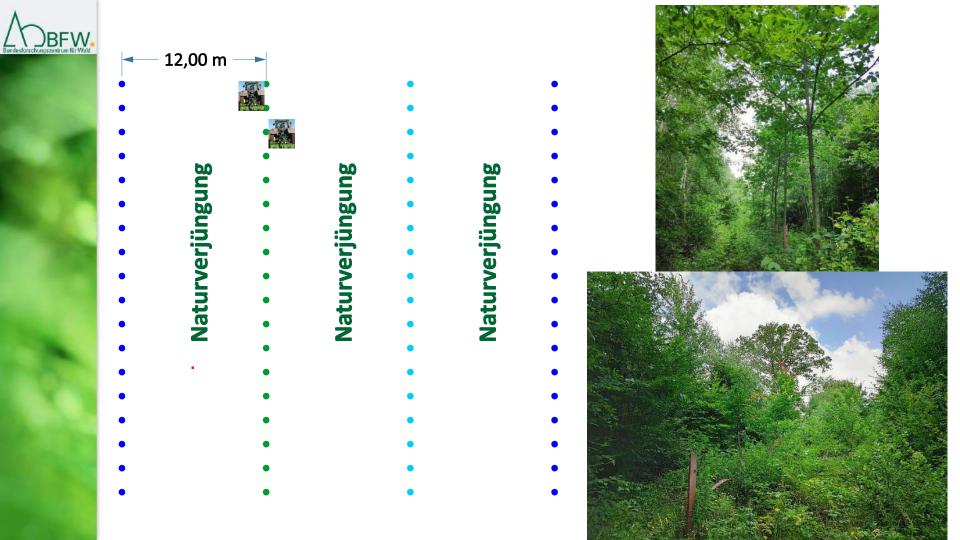












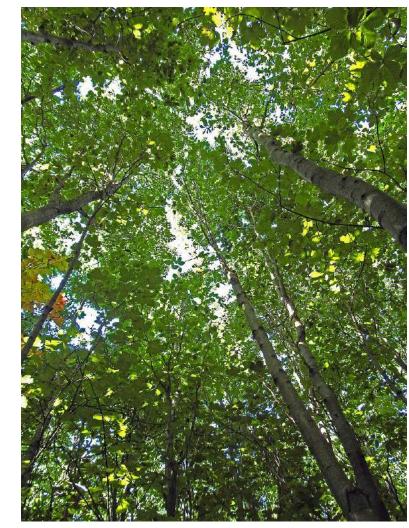






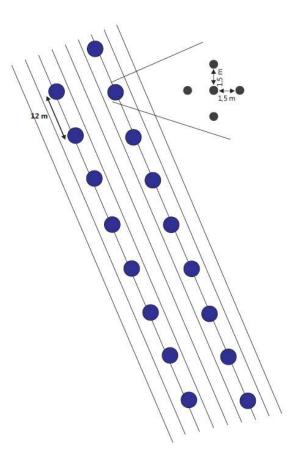














Projektfläche Gerolding

Ahorngruppe

Fichten Pflanzenabstand in der Reihe 2,5 m



Maßstab 1:500

















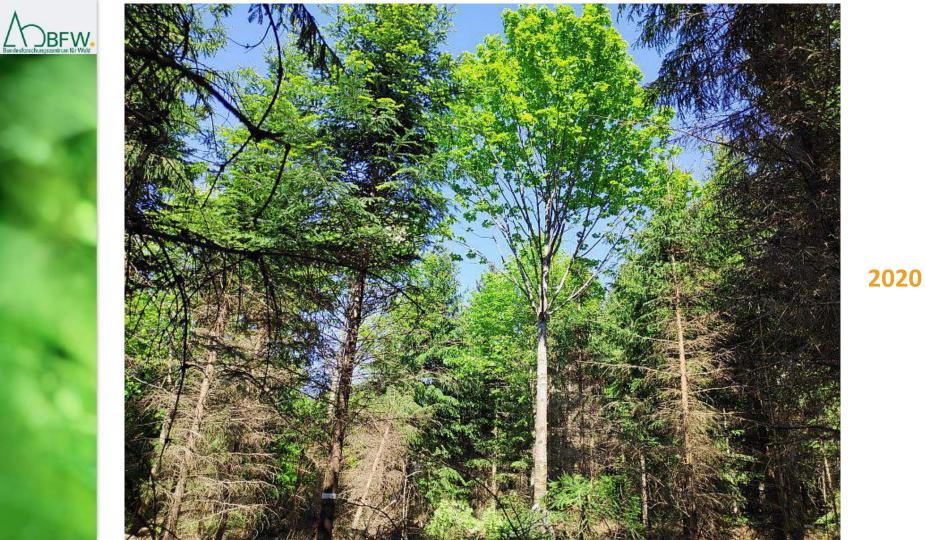
BHD= 14cm H=10,2m Ka=5,3m







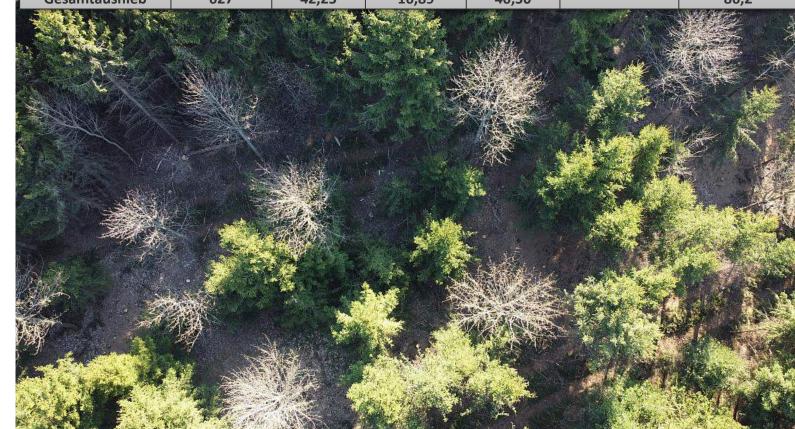








		Stammzahl		Grundfläche		BHD Mittelst.	
		n/ha	%	m²/ha	%	cm	Vfm
	Fichte	614	41,35	16,61	45,74	19,2	85
	Tanne	13	0,9	0,28	0,76	16,2	1,2
1	Gesamtaushieb	627	42,25	16,89	46,50		86,2





	Stammzahl		Grundfläche		BHD Mittelst.	
	n/ha	%	m²/ha	%	cm	Vfm
Fichte	614	41,35	16,61	45,74	19,2	85
Tanne	13	0,9	0,28	0,76	16,2	1,2
Gesamtaushieb	627	42,25	16,89	46,50		86,2



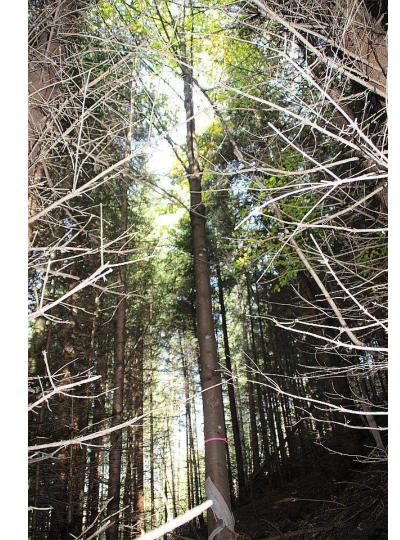
















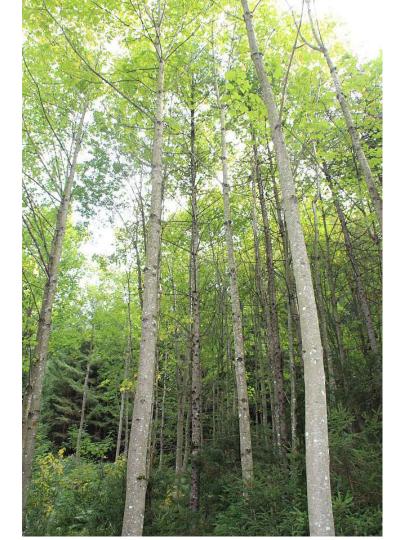
















Laubholz



